

Modellierung eines verallgemeinerten SEIR-Modells mit prävalenzabhängigen Kontaktraten

Janina Rastetter Mansur Daschaew Maren Raus

Statistische Methoden in der Epidemiologie

14.02.2022

SEIR-Modell:

S susceptible
E exposed
I infectious
D detected
R recovered

$$\frac{dS}{dt} = -\beta \frac{SI}{N}$$

$$\frac{dE}{dt} = \beta \frac{SI}{N} - \alpha E$$

$$\frac{dI}{dt} = \alpha E - \gamma I - \delta I$$

$$\frac{dD}{dt} = \delta I - \gamma D$$

$$\frac{dR}{dt} = \gamma I + \gamma D$$

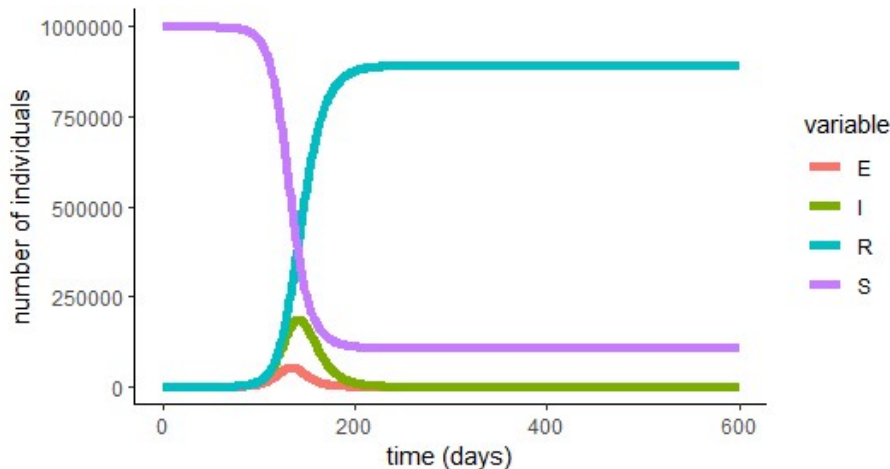
- Übergangsrate α : Kehrwert der mittlere Latenzzeit
Transmissionsrate β : Kehrwert der mittleren Zeit zwischen Kontakten
Erholungsrate γ : Kehrwert der mittleren infektiösen Zeit
Testrate δ :

Schätzung für Transmissionsrate:

$$\beta \approx \frac{R_0}{\gamma} \quad (R_0 \text{ Reproduktionszahl})$$

Startwerte:

- Populationsgröße N
- $S = N-1, I = 1, E = R = 0$



$$\beta(t) = \beta_0[(1 - \phi)f(t; \theta) + \phi]$$

- $f(t; \theta)$ abfallende Funktion von 1 nach 0
- $\beta(0) = \beta_0$ und $\beta(t)$ nimmt ab bis $\phi\beta_0$
- $\phi \in [0, 1)$: nicht vermeidbare Reduktion

exponentielle, harmonische oder hyperbolische Funktion:

$$\beta_{exp}(t) = \beta_0[(1 - \phi)e^{-qt} + \phi] \quad , 0 < q \leq 1$$

$$\beta_{harm}(t) = \beta_0[(1 - \phi)(1 + q\nu t)^{-1} + \phi]$$

$$\beta_{hyper}(t) = \beta_0[(1 - \phi)(1 + q\nu t)^{-1/\nu} + \phi]$$

- q : Halbwertszeit
- ν : durchschnittliche Zeit bis $\beta = \frac{1}{2}\beta_0(1 - \phi)$
- $q = 0$: β bleibt konstant
- $q > 0$: sub-exponentielles Wachstum der Epidemie

Plots von $\beta(t)$

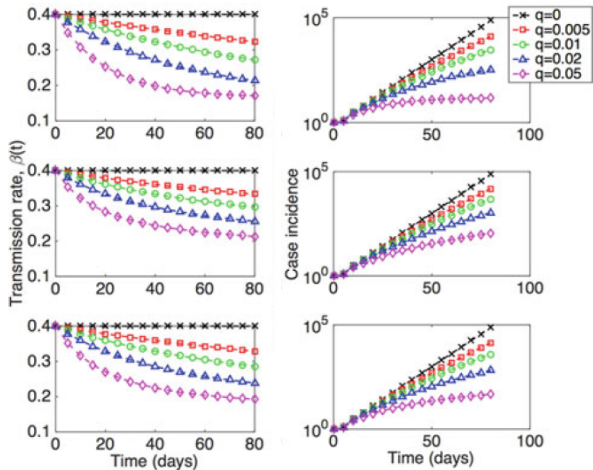
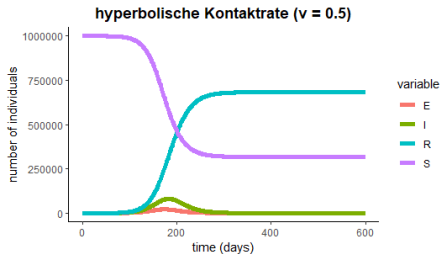
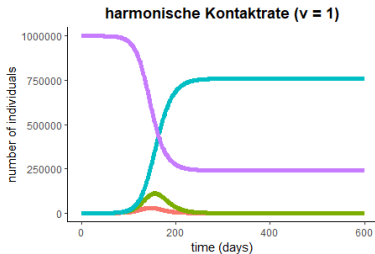
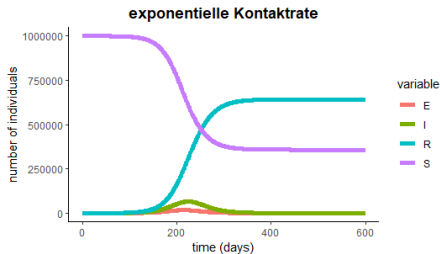
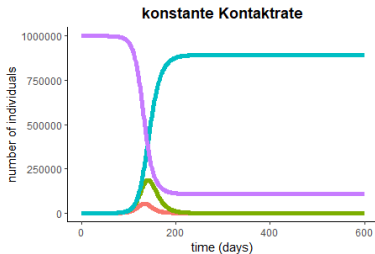
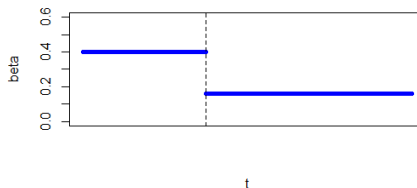


Figure: erste Zeile: β_{exp} , zweite Zeile: β_{harm} , dritte Zeile: β_{hyper}

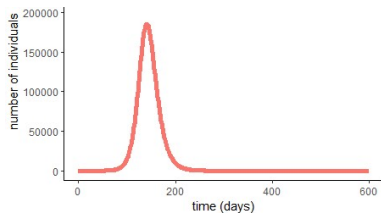
Auswirkungen auf den Pandemieverlauf



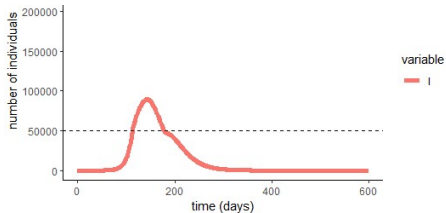
- Kontaktrate verändert sich nicht kontinuierlich, sondern abrupt
- Zeitpunkt ist von der Inzidenz abhängig
- Bedingung an $\beta(t)$: $\beta(t) = \begin{cases} \phi\beta_0 & \text{falls } I(t) > \tau N \\ \beta_0 & \end{cases}$, wobei $\phi \in (0, 1)$
und $\tau \in (0, 1)$.
 τ : Anteil der Gesamtbevölkerung, der höchstens infiziert sein soll



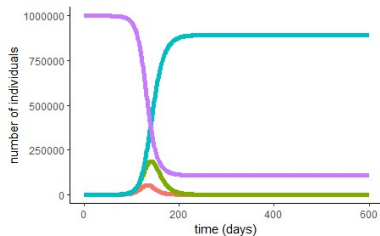
Auswirkungen im Pandemieverlauf



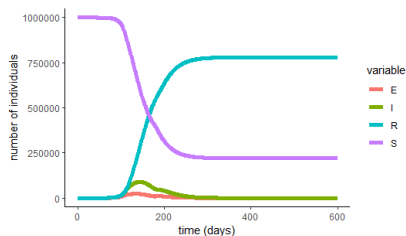
(a) Infizierte



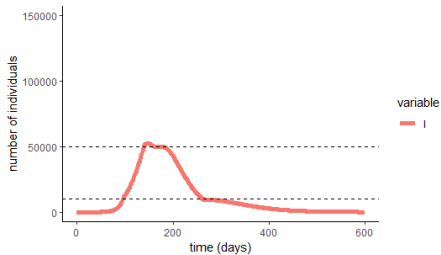
(b) Infizierte bei Lockdown für $I(t) > 0.05N$



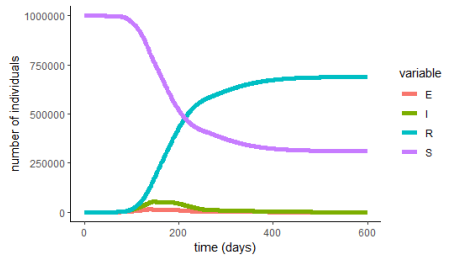
(c) Pandemieverlauf



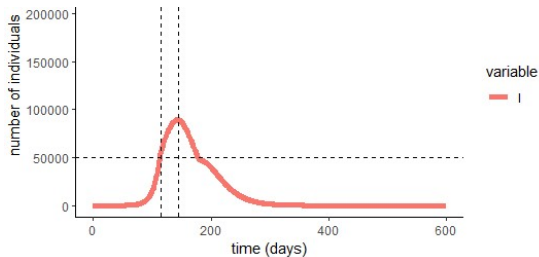
(d) Pandemieverlauf bei Lockdown für $I(t) > 0.05N$



(a) Infizierte



(b) Epidemieverlauf



- verschiedener Zeitpunkt (zu früh/zu spät), adäquate Wahl der Schranke τN
- Zeitspanne zwischen Beginn des Lockdown und Peak
- Entsprechung zu Alarmstufen-Modell, Richtwerte pro 100 000 Einwohner
- nicht in Abhängigkeit von I , sondern von D